



Alterstraumatologisches Teil-Projekt am Marienkrankenhaus St. Wendel

Gemeinsamkeiten mit den anderen teilnehmenden Kliniken:

Schulung der Pflegekräfte (Modul 1-5) sowie Praxisbegleitmodul

Schulung der Ärzte

Wissenschaftliche Begleitung durch das ISO-Institut

Aktive Beteiligung an den Gremien des Gesamtprojektes



Alterstraumatologisches Teil-Projekt am Marienkrankenhaus St. Wendel

Unterschiede zu den anderen teilnehmenden Kliniken:

Durchführung des Projektes auf der Station für Unfallchirurgie

Permanente Präsenz bzw. Ansprechbarkeit des Geriaters im Ha

Aktives Screening der Indexpatienten durch den Geriater:

- Demenz-/Delir-Assessment bei allen Patienten mit sturzbeding
Frakturdiagnosen (S72.-; S32.-; S22.-; S42.-; S52.- u.a.)
- Strukturierte Erfassung der sozialmedizinischen Situation

➤ **Entscheidung über Aufnahme in Dem-i-K-Projekt**



Alterstraumatologisches Teil-Projekt am Marienkrankenhaus St. Wendel

Angebot für in das Projekt eingeschlossene Patienten:

(Werk-)tägliche Präsenz bzw. Ansprechbarkeit des Geriaters auf
Station für Unfallchirurgie

Gemeinsame Visiten mit den Ärzten für Unfallchirurgie

Problemorientierte Anpassung der Medikation

Verordnung aus geriatrischer Sicht erforderlicher Therapien im
Sinne einer Frührehabilitation

Interdisziplinäre Fallbesprechungen mit strukturiertem Entlassungs-
management unter Einbeziehung der Angehörigen